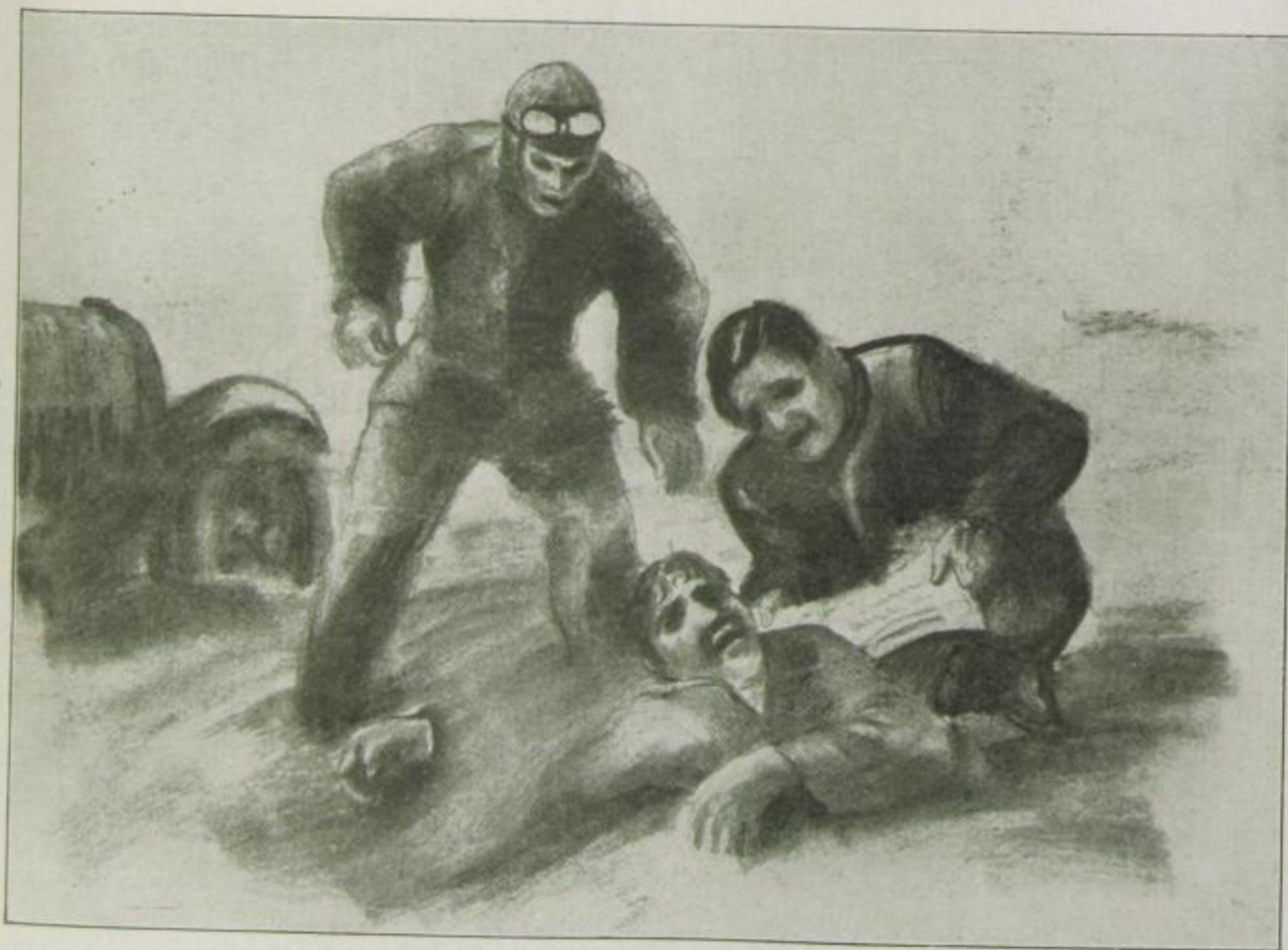


Der Motor versagt wieder. Das auch noch! So werde ich zu Fuß weitergehen und suchen! Das sei Wahnsinn?! Aber Doktor, wir sind ja alle wahnsinnig! Ist's nicht ein Wahnsinn gewesen, durch die Wüste zu jagen, saugend wie auf der glatten Rennbahn? Warum? Wozu? Tausendmal dem Tod ins Gesicht lachen, verdursten, verhungern, vertieren, ersticken . . . und doch weiterfahren, weiterfahren! Wie, ist das nicht Wahnsinn?!“

„Was sagen Sie? Dort sei ein rotes Auto zu sehen, halb im Sande vergraben? Das ist unser Auto, das ist Tom! . . . Ist's noch weit? . . . Eine Meile, schätzen Sie, na, es muß gehen! Stützen Sie mich ein wenig, Doktor, ich kann nicht weiter . . . aber, ich muß! Sehen Sie etwas? Nichts?! Es rührt sich nichts?! Ich sehe nur graue Nebel . . . Noch ein paar Schritte? Führen Sie mich auch richtig? Betrügen Sie mich nicht, ich würde es Ihnen nicht raten!

Da das Auto, wirklich das Auto, ich fühle es, taste es! . . . Da der Sitz am Volant . . . leer. Wo ist Tom, um Himmels willen, wo ist Tom? Wohin man greift . . . Sand, nichts als Sand. Da, ein Kopf, ein Arm . . . Tom! Helfen Sie mir ihn ausgraben, Doktor! Er lebt doch noch, er muß doch leben! Er hat ein Mädels in Frisko, das auf ihn wartet, ein liebes, gutes, blondes Mädels! Um den Preis, damit er sie heiraten kann, führen wir durch die Wüste. Wecken Sie ihn auf! Was sagen Sie? . . . erstickt . . . tot?! Entsetzlich, die Wüste zu besiegen, um an ihr sterben zu müssen!

Nicht an der Wüste, sagen Sie? Er sei ermordet, erwürgt worden! Der Abdruck einer Hand sei an der Kehle sichtbar und eine Reißwunde am Hals? Wie, es sei eine kleine Hand gewesen . . . eine Frauenhand? Oder Kinderhand . . . Entsetzlich!



„Bitte lesen Sie, lesen Sie schnell!!“